

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

II. Obst

Wachstumstand und Erntevorschätzung

Juni 1961



Jahrgang 1961 Nr. 4

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ



Gegenüber 1960 wurden die Witterungsbedingungen für den Winter der Obstkulturen schlechter als zur gleichen Zeit des Vorjahres beurteilt. Der Anteil der Berichtserstatte, die die Niederschläge als zu hoch beurteilten, betrug 76 vH, dagegen beurteilten 23 vH die Niederschläge als ausreichend.

Die Temperaturen werden überwiegend als zu kalt und nur in wenigen Fällen als normal bezeichnet.

Land	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben						
Schleswig-Holstein	25	62	13	3	19	78
Hamburg	-	67	33	-	17	83
Niedersachsen	2	25	73	0	5	95
Nordrhein-Westfalen	-	22	78	-	9	91
Hessen	-	8	92	-	9	91
Rheinland-Pfalz	-	38	62	-	13	87
Baden-Württemberg	0	17	83	0	4	96
Bayern	-	15	85	-	6	94
Saarland	-	49	51	-	4	96
Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin	1	23	76	0	8	92
dagegen: 1960	24	74	2	5	82	13
Berlin (West)	-	50	50	-	25	75

Die Nachblütenspritzungen der Obstbäume wurden bis zum 5. Juni im Durchschnitt des Bundesgebietes nach den eingegangenen Berichten an 19 vH bzw. 15 vH der Obstbäume durchgeführt. Im Vorjahr war der Anteil der Obstbäume bei der ersten Nachblütenspritzung etwas höher.

Land	Durchführung der	
	ersten	zweiten
Nachblütenspritzung		
bei ... vH aller Obstbäume		
Schleswig-Holstein	31	28
Hamburg	37	41
Niedersachsen	18	14
Nordrhein-Westfalen	19	14
Hessen	13	9
Rheinland-Pfalz	20	11
Baden-Württemberg	19	15
Bayern	17	14
Saarland	25	18
Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin	19	15
dagegen: 1960	22	16
Berlin (West)	24	21

Bei dem im Juni abgegebenen Beurteilungen über die durch Frühlingsfröste an den Blüten entstandenen Schäden, die bei der Berichterstattung im Mai noch nicht zu erkennen waren, ergaben sich Ausfälle an Blüten und Fruchtansatz in Höhe von etwa 9 bis 17 vH des ursprünglichen Blütenbesatzes. Dabei waren die Schäden an den Apfelblüten mit 17 vH im Durchschnitt des Bundesgebietes (21 vH Niedersachsen und Hessen, 35 vH in Bayern) am stärksten. Bei Birnen und Kirschen wurden die Ausfälle auf 15 und 12 vH des ursprünglichen Besatzes geschätzt. Weiterhin betroffen waren die Walnüsse mit 16 vH, Pflaumen und Zwetschen sowie die Kirschen mit 12 vH und Mirabellen, Aprikosen und Pfirsiche mit 9 bis 10 vH. Besonders stark waren die Schäden in Bayern und bei Kernobst in Hessen und Niedersachsen.

Land	Blütenschäden durch Frühlingsfröste in vH des ursprünglichen Blütenbesatzes							
	Äpfel	Birnen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
Schleswig-Holstein	8	8	6	6	6	11	11	9
Hamburg	1	1	0	0	1	0	1	-
Niedersachsen	21	18	15	11	16	14	15	13
Nordrhein-Westfalen	8	9	6	5	6	4	9	2
Hessen	21	19	13	12	15	12	13	13
Rheinland-Pfalz	8	7	4	4	8	8	4	4
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	35	30	20	20	22	25	24	37
Saarland	4	2	9	7	7	8	11	7
<u>Bundesgebiet</u> <sup>1)</sup>	17	15	12	9	12	10	10	16
Berlin (West)	5	3	1	2	6	4	4	-

1) Ohne Bremen und Baden-Württemberg und Berlin.

Der Behang der Äpfel und Birnen wurde im allgemeinen etwas schlechter als mittel beurteilt. In sämtlichen Bundesländern waren die Beurteilungen schlechter als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Erntevorschätzungen für Süßkirschen liegen bei einem Baumertrag von 30,4 kg im Durchschnitt des Bundesgebietes recht hoch und übertreffen den Durchschnitt 1955/60 um 28 vH.

Gegenüber der ersten Vorschätzung haben sich in den meisten Bundesländern die Ernterwartungen bei den Süßkirschen unter dem Einfluß der zwischenzeitlichen Regenfälle etwas verschlechtert.

Bei den Aprikosen und Pfirsichen liegen die Erntevorschätzungen weit über dem Durchschnitt der Jahre 1955/60 und versprechen nach der ersten Vorschätzung gute Ernten.

Wachstumstand des Obstes (Behang) Juni 1961

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	Land	1961	Äpfel	Birnen
			Noten	
1	Schleswig-Holstein	Juni	2,8	2,8
2	" "	Mai	2,6	2,7
3	Hamburg	Juni	3,1	3,2
4	"	Mai	2,7	2,9
5	Niedersachsen	Juni	3,4	3,4
6	"	Mai	3,0	3,1
7	Bremen	Juni	.	.
8	"	Mai	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	Juni	3,3	3,3
10	" "	Mai	2,7	2,9
11	Hessen	Juni	3,5	3,5
12	"	Mai	3,1	3,1
13	Rheinland-Pfalz	Juni	3,3	3,1
14	" "	Mai	3,1	2,9
15	Baden-Württemberg	Juni	3,4	2,9
16	" "	Mai	2,8	2,6
17	Bayern	Juni	3,4	3,1
18	"	Mai	2,8	2,7
19	Saarland	Juni	3,4	2,9
20	"	Mai	3,0	2,6
21	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Juni	3,3	3,1
22	" <sup>1)</sup>	Mai	2,9	2,8
23	" <sup>1)</sup> 1960	Juni	2,3	2,6
24	Berlin (West)	Juni	3,3	3,1
25	" "	Mai	2,9	2,4

1) Ohne Bremen und Berlin. -

Land Nr.	Land	Juni <sup>1)</sup>	Süßkirschen		
			Ertragf. Bäume	Ertrag	
				je Baum	im ganzen
			Stück	kg	dz
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1961	121 785	22,3	27 158
2	"	1960		25,0	30 446
3	Hamburg	1961	69 699	29,4	20 492
4	"	1960		31,2	21 764
5	Niedersachsen	1961	798 093	35,2	280 705
6	"	1960		34,8	277 643
7	Bremen <sup>2)</sup>	1961	11 447	35,2	4 029
8	"	1960		14,7	1 687
9	Nordrhein-Westfalen	1961	966 144	29,8	287 510
10	"	1960		28,9	279 172
11	Hessen	1961	534 862	21,2	113 391
12	"	1960		31,4	167 947
13	Rheinland-Pfalz	1961	720 970	28,7	206 907
14	"	1960		27,0	194 546
15	Baden-Württemberg	1961	1 041 783	35,3	368 129
16	"	1960		46,7	486 853
17	Bayern	1961	868 713	29,8	258 876
18	"	1960		23,9	207 622
19	Saarland	1961	174 591	26,1	45 568
20	"	1960		11,2	19 554
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1961	5 308 087	30,4	1 612 765
22	" " "	1960		31,8	1 687 234
23	" " "	Ø 1955/60	4 750 703	23,8	1 131 081
24	Berlin (West)	1961	53 614	23,0	12 350
25	"	1960		27,6	14 806

1) 1960 endgültige Ernteschätzung. - 2) Im Stat. Bundesamt errechnet.

Erstes 1. Juni 1961

Aprikosen			Pfirsiche			Lfd. Nr.
Ertragf. Bäume	Ertrag		Ertragf. Bäume	Ertrag		
	je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen	
Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	
4	5	6	7	8	9	
1 235	4,4	57	12 711	5,3	674	1
	4,2	54		9,5	1 208	2
1 722	6,8	117	26 138	8,6	2 248	3
	8,8	151		10,8	2 818	4
5 822	7,6	441	58 437	7,2	4 214	5
	11,5	672		12,6	7 350	6
606	7,6	46	7 674	7,2	553	7
	5,6	34		7,7	592	8
32 180	14,7	4 739	755 450	13,3	100 246	9
	9,1	2 921		15,8	119 088	10
49 029	7,9	3 873	307 796	8,6	26 470	11
	8,8	4 315		15,2	46 785	12
89 140	17,1	15 225	492 112	18,8	92 607	13
	11,3	10 078		11,2	54 914	14
30 652	7,4	2 270	633 719	16,2	102 933	15
	8,2	2 520		15,1	95 662	16
22 422	9,9	2 220	126 627	12,8	16 208	17
	5,7	1 278		6,4	8 123	18
4 520	14,2	642	72 819	12,8	9 321	19
	1,4	63		1,9	1 384	20
237 378	12,5	29 630	2 493 483	14,3	355 474	21
	9,3	22 086		13,6	337 943	22
209 530	6,0	12 670	2 778 940	7,7	215 346	23
3 303	13,8	456	42 504	13,6	5 788	24
	13,4	443		19,2	4 322	25

## Ernteveranschätzungen in den

Hauptanbaugebiet			Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Pflaumen, Zwet- schen	Mira- bellen, Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
			ke je Baum					
Landkreis	Harburg	Ndsa	60,3	.	37,1	.	.	.
"	Stade	"	55,3	.	22,4	12,9	.	.
"	Gräfenhagen	"	.	.	24,1	.	.	.
"	Hannover	"	.	33,0	.	.	9,0	.
"	Göttingen	"	.	.	.	.	10,0	.
"	Leer	"	.	21,4	.	.	.	.
"	Helmstedt	"	.	7,3	.	7,1	.	.
KrfSt	Hannover	"	.	.	.	10,5	.	11,6
"	Hildesheim	"	.	.	.	.	.	10,0
"	Braunschweig	"	.	.	.	.	5,0	5,0
Landkreis	Minden	NrhW	34,4	.	30,2	.	.	.
"	Bonn	"	26,8	14,1	41,5	31,1	20,7	24,5
"	Herford	"	44,1	.	.	.	.	.
"	Kempfen-Krefeld	"	13,8	.	.	.	.	4,7
"	Siegkreis	"	.	32,2	31,6	30,6	.	.
"	Düsseldorf-Mettmann	"	.	16,0	.	.	.	.
"	Moers	"	.	15,2	.	15,9	.	10,7
"	Beckum	"	.	.	24,3	.	.	.
"	Euskirchen	"	.	.	46,7	.	29,8	.
"	Köln	"	.	.	.	.	23,0	.
Landkreis	Friedberg	Hess	23,7	.	.	.	.	.
"	Witzenhausen	"	17,4	.	.	.	.	.
"	Main-Taunus	"	.	11,9	.	19,8	.	.
"	Bergstraße	"	.	.	21,5	.	.	10,8
"	Ober-Taunus	"	.	.	.	30,0	.	.
KrfSt	Frankfurt	"	.	17,4	16,0	.	11,0	10,2
"	Wiesbaden	"	.	.	.	.	23,0	.
Landkreis	Mayen	RhPf	24,5	.	.	.	.	.
"	Neuwied	"	28,1	15,4	.	.	.	.
"	St. Goar	"	39,3	.	.	.	.	.
"	St. Goarshausen	"	36,7	19,9	.	.	17,1	.
"	Bingen	"	21,0	22,5	35,1	.	22,7	19,2
"	Kusel	"	33,0	.	36,1	.	.	.
"	Kreuznach	"	.	18,1	21,1	.	23,8	.
"	Alzey	"	.	.	35,3	29,7	.	.
"	Bergzabern	"	.	.	.	31,4	.	.
"	Kirchheimbolanden	"	.	.	.	28,0	.	.



## Hauptanbaugebieten im Juni 1961

Hauptanbaugebiet			Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Pflaumen, Zwet- schen	Mira- bellen, Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
			kg je Baum					
KrfSt u. Ldkrs. Koblenz	RhPf		24,5	.	.	.	13,8	19,1
" " Mainz	"		32,1	15,6	28,3	22,7	15,9	14,5
" " Neustadt	"		31,2	15,9	43,4	44,3	14,5	21,0
" " Trier	"		.	12,2	.	29,5	.	.
" " Worms	"		.	30,7	24,6	22,9	18,1	20,0
" " Frankenthal	"		.	.	37,6	28,3	8,6	22,0
" " Kaiserslautern	"		.	.	33,6	.	.	.
" " Landau	"		.	.	.	30,5	.	16,5
" " Ludwigshafen	"		.	.	.	.	25,6	16,5
" " Speyer	"		.	.	.	.	.	25,5
Oberes Neckartal	BaWü		37,8	15,4	.	.	.	.
Unteres Neckartal	"		31,7	21,4	36,9	37,9	.	15,8
Murrthal	"		31,1	.	.	.	.	.
Markgräflerland	"		46,9	19,4	75,8	56,3	17,2	14,3
Breisgau	"		55,8	17,5	50,4	39,9	6,2	20,2
Kaiserstuhl	"		44,5	.	.	.	7,1	17,1
Ortenau und Bühlergegend	"		38,2	18,1	89,4	31,9	8,1	16,4
Bodenseegebiet	"		41,3	26,8	35,9	31,4	7,7	.
Bergstraße	"		29,8	.	50,2	36,7	6,5	17,8
Remstal	"		.	.	31,7	31,8	10,4	13,8
Pfinz-, Enz- u. Albthal	"		.	14,1	34,4	.	10,4	14,8
Kraichgau	"		.	18,2	46,9	44,0	18,1	22,0
Kocher- und Jagsttal	"		.	15,3	.	31,2	.	.
Landkreis Forchheim	Bay		40,0	.	.	.	.	.
" Würzburg	"		38,0	.	.	.	.	.
" Gerolzhofen	"		.	.	37,0	31,0	.	.
" Dillingen a.d.D.	"		.	20,0	.	.	.	.
KrfSt München	"		.	13,0	19,0	13,0	6,0	8,0
" Würzburg	"		.	.	.	.	12,0	.
" Nürnberg	"		.	.	.	.	.	23,0
Landkreis Ottweiler	Saar		32,0	26,3	28,0	.	.	.
" Saarlouis	"		.	21,7	23,9	.	.	.
" St. Wendel	"		.	.	23,0	.	.	.
" Merzig-Wadern	"		.	.	.	19,5	.	.
KrfSt u. Ldkrs. Saarbrücken	"		22,3	20,6	.	.	15,4	16,9

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung  
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter  
unter der Nr. C II 3